

auf ihren Märschen durch die Südstaaten Hunger gelitten hatten. Einmal habe er in der Not unreifen Mais ungekocht verzehrt. Die Magenprobleme, die er sein ganzes Leben gehabt haben soll, habe er immer auf solche Kriegserfahrungen zurückgeführt.

John Baptist Johll heiratete am 19. Januar 1867 Sarah Amanda Fontner aus Grant County (Wisconsin) auf der anderen Seite des Mississippi. Sie stammte vermutlich von englischen, schottischen und deutschen Einwanderern ab, die sich zuerst in Virginia niedergelassen hatten und dann nach Wisconsin weitergezogen waren. Sarah war zwanzig Jahre alt, als sie John Baptist heiratete.

Der Mississippi, auf der Höhe von Guttenberg über zwei Kilometer breit, konnte im letzten Jahrhundert nicht so einfach überquert werden. Es gab nicht an jedem Ort eine Brücke. Anders war das im Winter, wenn der mächtige Strom gefror. Das Eis war oft so dick, dass Pferderennen auf dem Fluss durchgeführt werden konnten. Wahrscheinlich trafen sich auch Sarah und John im Winter, wenn es für beide ein Leichtes war, den Fluss zu Fuss zu überqueren. Es gehört am Upper Mississippi zur Volksüberlieferung, dass Ehen über den Fluss hinweg in der Regel im Winter zustande kamen.

Die Daten der Volkszählung von 1870 deuten darauf hin, dass John Baptist Tschol nach dem Krieg bei seinem Bruder Joseph auf der Farm arbeitete, denn in der Volkszählung wird Josephs Haushalt wie folgt aufgeführt:

Tshol, Joseph	37	M	W	Farmer	Birthplace Licherstein
Elizabeth	42	F	W	Kg House	Birthplace Bavaria
Baptist J.	23			Day Laborer	Birthplace Licherstein

John Baptist und seine Frau Sarah erwarben mit den Jahren viel Land in Grant County. John Baptist war vermutlich sein ganzes Leben lang Bauer. Vielleicht bekam er eine Pension, weil er sich während des Militärdienstes eine chronische Krankheit zugezogen hatte. Vielleicht wurde ihm aber auch Land als Entschädigung zuerkannt – oder er kaufte es mit seiner Pension. Wie auch immer, bei seinem Tod besass er über 400 Acres (160 Hektar), was nicht wenig ist, wenn man bedenkt, wie kinderreich die Familie war.

John Baptist und Sarah Johll (amerikanisierte Schreibweise) hatten 14 Kinder, das erste im Dezember 1867 und das letzte im Oktober 1892 geboren. Meine Urgrossmutter Clara Johll wurde 1882 geboren und starb 1956. Sie ist auf dem Mount Olivet Cemetery in Guttenberg begraben.

Clara Johll heiratete John Frederick Saeugling. Diese Ehe brachte die Nachkommen zweier Einwandererfamilien aus Liechtenstein zusammen. John Saeuglings Mutter war Angeline (Angelika) Biedermann



Grabsteine von Johann Baptist Tschohl und dessen Sohn; bereits in der zweiten Generation wurde die Schreibweise des Namens amerikanisiert (rechts)